|  |
| --- |
| **NOTFALLPLAN SCHULE**  **AKUT-Maßnahmen** |

**AMOK, SCHOOL SHOOTING, GEISELNAHME**

Vorbeugung und Abwehr von Gefahrenlagen an Schulen

|  |
| --- |
| **Sich selbst und die Schüler/innen in Sicherheit bringen!**  **133** |

­­­ **Bei Gefahr sofortige Alarmierung der Polizei!**

**Jeder darf alarmieren!**



1. **ALARMIERUNG DER POLIZEI**

**Die erste Meldung muss folgende Informationen enthalten:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **WER MELDET?**  **WAS IST PASSIERT?**  **WANN PASSIERT?**  **WER BEFINDET SICH IM GEBÄUDE?** | **WELCHE GEFAHREN?**   * Anzahl der Täter/innen * Bewaffnung der Täter/innen * Anzahl der Geiseln, Verletzte, Tote; * Suizid | **WO?**     * Anschrift, Zufahrtsweg * Gebäude * Etage * Klassenraum |

**Meldung an die Schulleitung mit denselben Angaben und der Mitteilung, ob 133 bereits angerufen wurde!**

**2. ALARMIERUNG DER LEHRER/INNEN**

(Je nach technischen Möglichkeiten und Gegebenheiten an der Schule!)

**LAUTSPRECHERDURCHSAGE**

(idealerweise vorprogrammierter Text, der auf Knopfdruck aktiviert werden kann!)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A** | **Aufmerksamkeit** | An alle Personen im Schulgebäude!  Hier spricht die Schulleitung! |
| **I** | **Information** | Wir haben eine ernste Lage im Schulgebäude! Bleiben Sie in den Räumen!  ODER  Begeben Sie sich umgehend an einen sicheren Ort! |
| **D** | **Dringlichkeit** | Schließen Sie die Türen ab oder blockieren Sie diese!  Meiden Sie Fenster und Türen! Suchen Sie Deckung! |
| **A** | **Ausweg** | Die Lage wird geklärt. Verhalten Sie sich ruhig!  Warten Sie, bis Sie neue Anweisungen bekommen!  Die Polizei trifft gleich ein! |

**KLINGELTON**

(Wenn keine Sprechanlage vorhanden ist!)

|  |
| --- |
| **• Vereinbarte Signalfolge, Signalton oder 3 Minuten Dauerton**  **• Klare Unterscheidung zur Signalfolge Feuer!** |

**3. WEITERE MAßNAHMEN BIS ZUM EINTREFFEN DER POLIZEI**

* **Den Notfallplan bereithalten**
* **Ansprechpartner/in für Polizei und ev. andere Organisationen**

**Diese sollen sich an die vorgesehenen Örtlichkeiten begeben und auf die Einsatzkräfte / weitere Anweisungen warten.**

* **Ansprechpartner/innen vor Ort für Eltern, Angehörige, etc. .   
  Diesen ist unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände der Zugang zu beschränken.**
* **Den Medien ist der Zugang zum Schulgelände zu untersagen.**

|  |
| --- |
| **Während des Einsatzes liegt die Gesamtverantwortung  bei dem / bei der Einsatzleiter/in der Polizei!** |

**4. VERHALTEN BEI EINEM NOTFALLALARM**

**Bei Geiselnahme/Amok**

* **Flüchten, wenn es möglich ist!**
* **Ansonsten: Alle bleiben in den (Unterrichts-)Räumen!**
* **Tür sofort abschließen und verbarrikadieren!**
* **Niemand darf hinter der Türe stehen!**

**Wenn die Personen sich im Raum einschließen/verbarrikadieren**

* **Weg von Fenstern und Türen! Möglichst dicht am Boden bleiben!**
* **Mit dem Rücken möglichst nahe an eine massive Wand!**

**Mit Schüler/innen in die äußerste Ecke des Raumes zurückziehen, auf den Boden setzen und Ruhe bewahren!**

* **Falls vorhanden, Handy betriebsbereit, lautlos und ohne Vibration schalten (Handy nur für wichtige Informationen benutzen)!**

**FLUCHT-Ausnahmen bestehen je nach Gefahrenlage für die Räume**

**(gegebenenfalls bitte ausfüllen!)**

* **…………………………………**
* **…………………………………**
* **…………………………………**
* **…………………………………**
* **…………………………………**
* **Alle Personen, die sich zum Gefahrenzeitpunkt bereits an einem günstigen Fluchtpunkt (z.B. Aufenthalt im Freien/beim Ausgang, ebenerdiger Ausstieg zum Außenbereich/Straße) befinden.**
* **Ruhig das Gebäude verlassen und die Hände bzw. Handflächen offen zeigen – vor allem bei Kontakt mit Einsatzkräften (Polizei).**

|  |
| --- |
| **Auf weitere Informationen warten!**  **Nicht den Helden spielen!** |

|  |
| --- |
| **VERHALTEN GEGENÜBER AMOKTÄTERN**  **KEINE DISKUSSIONEN ODER VERHANDLUNGEN MIT DEN TÄTERN FÜHREN!**  **(Bei Geiselnahmen kann das je nach Lage anders sein, daher Absprache mit der Einsatzleitung der Polizei)** |